



PREDIGT- HANDOUT

Was bedeutet Nachfolge? (03.08.2025)

Prediger/in:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Bibelstellen:

Matthäus 28:16-20 / Joh. 10:27-28 / Hebräer 5:11-14 / 1. Joh. 4:16

Kerngedanken der Predigt + Fragen zur Reflexion und zum Weiterdenken

Lies Matthäus 28:16-20 - Unser Missionsbefehl

Jesus sagt: Macht Menschen zu Jüngern! Wenn wir an Mission denken, denken wir in der Regel an Bekehrungen. Menschen, die Jesus ihr Leben übergeben. Oft wird dahinter ein Punkt gemacht, aber es ist ein Doppelpunkt!

→ Was bedeutet es für dich, ein Jünger Jesu, ein Christ zu sein? Was bedeutet es, Mitglied deiner Kirchengemeinde zu sein? Was bedeutet dir Nachfolge?

Lies Johannes 10:27-28

- Schafe sind erwachsene Tiere, keine Lämmer mehr. Es ist eine Entwicklung erforderlich!
- Schafe hören und kennen die Stimme des Hirten. Unterscheidung von Gottes Stimme, der eigenen Stimme und Satans Stimme.
- Jünger hören und kennen die Stimme des Heiligen Geistes – grundsätzlich.

→ Sind wir geübt, Gottes Stimme zu hören? Haben wir gelernt, mit Gott in Kontakt zu stehen? Jesus tat nur das, was er den Vater tun sah. Sind wir so mit Gott verbunden, dass wir wissen und erkennen, was ER von uns möchte?

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Lies Hebräer 5:11-14

Dieser Text soll nicht verurteilen, sondern ermutigen. Ermutigen, die Möglichkeiten der Nachfolge Jesu auszuschöpfen. Denn wer bei der Bekehrung stehen bleibt, d.h. dabei gerettet zu sein und sich in Jesus geborgen zu wissen, der verpasst Wesentliches, weil:

- Jünger lernen
- Christen sich entwickeln, wachsen und reifen sollen
- Kind – Jugendlicher – Junger Erwachsener – Erwachsener

Wer mit Jesus unterwegs ist, wird Wachstum erleben. Wachstum ist ein Kennzeichen von Leben. Und unser Glaube soll lebendig sein.

→ Was ist aktuell dein Wachstumsschritt? Was möchtest du in deiner Jesus-Nachfolge lernen oder tiefer erfahren?

Lies 1. Johannes 4:16

Es ist wichtig, dass wir nicht vergessen: in dieser Welt gibt es keine Perfektion. Das Bild vom Leib erklärt das. Wir brauchen einander – auch um nicht abzuheben. Nicht stolz zu werden. Und auch nicht nachlässig oder lieblos zu werden.

→ Wie gestaltest du deine Jesus-Beziehung? Wie erlebst du Nähe zu Jesus, Gemeinschaft mit IHM?